

Durchblick

Thermografie mit TMP®

Ständig steigende Energiekosten nicht nur an der Tankstelle sondern auch beim Heizen der Wohnung oder des eigenen Hauses belasten das Haushaltsbudget von Jahr zu Jahr mehr. Und ein Ende ist derzeit nicht in Sicht! Wer hier zukünftig sparen will, muss auch die letzten Schwachstellen aufspüren, welche diese Kosten in die Höhe treiben. Dabei spielen Fenster oft eine wesentliche Rolle. Das Problem ist - man sieht es nicht auf den ersten Blick.

Hier hilft ein einfach anzuwendendes Verfahren, die „Gebäude-Thermografie“. Dahinter verbirgt sich ein Messverfahren, das die unsichtbare thermische Strahlung, welche ein Objekt aussendet, in eine sichtbare Abbildung umwandelt. Mängel in der Wärmedämmung, wie beispielsweise Wärmebrücken, Luftundichtheiten, aber auch fehlerhafte Baukörperanschlüsse können so erfasst werden.

Wärmebrücken sind nicht nur Energieverschwender. Sie können auch die Ursache für Kondensation sein. Durch die Feuchtigkeit kann Schimmelpilz oder sogar der „Echte Hausschwamm“ entstehen.

Zukünftig wird TMP® Fenster + Türen in Kooperation mit dem Sachverständigen für Bauthermografie und Luftdicht-

heitsprüfung Lutz Weidner zusammen arbeiten.

Verlosung

Als Einstieg verlost TMP® bundesweit drei thermografische Aufnahmen eines Hauses. Beantworten Sie einfach nur folgende Frage: Welche Strahlung nutzt die Thermografie aus?

- a) Ultraviolett
- b) Infrarot
- c) Radioaktiv

Die richtige Antwort senden Sie bitte bis zum 29.02.2008 unter dem Stichwort „Thermografie bei TMP®“ per E-Mail an info@tmp-online.de oder per Post an:

TMP® Fenster + Türen
Homburger Weg 14a
99947 Bad Langensalza

Die Auslosung erfolgt unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung unter Ausschluss des Rechtsweges.

TMP®-Mitarbeiter sind von dem Gewinnspiel ausgeschlossen.

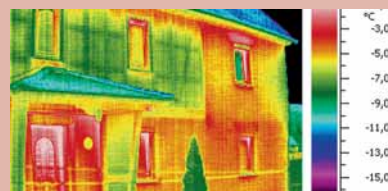
Am 07.03.2008 werden die Gewinner auf der TMP-Internetseite bekannt gegeben.



Werden zukünftig kooperieren: TMP®-Geschäftsführer Bernhard Helbing (r.) und Lutz Weidner



Ein schönes Haus mit gepflegter Fassade und neuen Fenstern ...



... erst die Thermografie offenbart die Schwachstellen.

Klimaschutz fördern

Klimaschutz und Energieeffizienz standen während eines „Parlamentarischen Abends“ im November in Berlin im Mit-



Auch der CSU-Parteivorsitzende Erwin Huber (mi) konnte zum „Parlamentarischen Abend“ begrüßt werden.

telpunkt. Organisator war der Verband der Fenster- und Fassadenhersteller (VFF). Zahlreiche Abgeordnete des Deutschen Bundestages konnten als Gäste begrüßt werden.

Die dringend nötige energetische Modernisierung des Gebäudebestandes mit Fenstern und Fassaden wurden diskutiert. Im Einklang mit den Klimaschutzzielen der

Bundesregierung fordert die Fenster- und Fassadenbranche von der Politik schnelle Fortschritte bei der Verbesserung der energetischen Standards im Gebäudebereich und einen entsprechenden Ausbau der Fördermittel für die Modernisierung von Altbauten.



„Die Modernisierung veralteter Fenster ist Klimaschutz mit Durchblick“, sagte VFF-Verbandspräsident Bernhard Helbing. Rund 340 Millionen Fenster in Deutsch-

land müssten modernisiert oder ausgetauscht werden. Dazu dürfe das derzeit gültige steuerliche Geltendmachen von 600 Euro von Privatinvestoren bei Handwerkerleistungen nur ein Anfang sein, forderte Helbing. „Erhöhen Sie in einem zweiten Schritt diesen Betrag deutlich, beziehen Sie es auf den gesamten Rechnungsbetrag und binden Sie es an Leis-

tungen, die wärmetechnisch sinnvoll sind.“ Einen Betrag von 6000 Euro findet Helbing dabei durchaus als angemessen.

„Wenn der Staat CO₂-Ziele vorgibt, dann soll er auch mithelfen, dass wir alle diese Ziele erreichen können. Ein Unternehmen kann die Anschaffung wenigstens steuerlich abschreiben. Der private Kunde kauft nicht die effizienteste Technik, sondern oft die billigste. Er muss Anreize erhalten, Spitzentechnologie zu kaufen.“



Mit diesem nicht ganz ernst gemeinten Bild zum Thema Klimaschutz wünschen Ihnen die Mitarbeiter von TMP® ein erfolgreiches Jahr 2008

Über ein Jahrzehnt zertifiziert

Qualitätsprüfer Alfred Kuchler vom Institut für Fenstertechnik e.V. (ift) in Rosenheim (Bayern) überprüfte im November 2007 das Qualitätsmanagementsystem von TMP®, um die Firma erneut nach der DIN EN ISO 9001:2000 zu zertifizieren. Die Norm bezieht sich auf möglichst



Alfred Kuchler vom ift (5.v.l.) konnte TMP® auch 2007 wieder sehr gute Leistungen bei der Überprüfung bescheinigen.

reibungslose und nachvollziehbare Arbeitsabläufe innerhalb von Unternehmen. „Die Einhaltung dieser Richtlinie ist ein freiwilliges Bekenntnis an unsere Kunden“, erklärte der Qualitätsbeauftragte Jörg Wellendorf.



Qualitätsbeauftragter Jörg Wellendorf

Zugleich erfolgte die RAL-Güteprüfung für Fenster und Haustüren. Hier wurden die Konformität der im Qualitätsmanagement-Handbuch festgelegten Abläufe und die Produktqualität in allen Einzelheiten durchleuchtet. Die Überprüfungen hätten gezeigt, dass TMP® zu Recht den Zusatz „... die mit dem RAL-Gütezeichen“ im Firmenlogo trägt, so Kuchler.

Keine Reduzierung der Außenwanddicke bei TMP®

Die in den letzten Monaten heiß geführte Diskussion um die Einführung einer „B- Qualität“ mit reduzierten Außenwanddicken bei Kunststofffensterprofilen geht auch an TMP® nicht spurlos vorbei. Viele Kunden haben TMP® bereits angesprochen und ihre Verunsicherung über diese Tendenz ausgedrückt.



Die Mehrheit unserer Kunden lehnt eine solche Entwicklung kategorisch ab. „Die vermeintlichen Kostenvorteile werden die langfristigen Folgen im Hinblick auf die Qualität und den guten Ruf unseres Produktes keineswegs aufwiegen“, so André Leffler, Leiter Verkauf und Kalkulation. TMP® vertraut weiterhin auf die hohe Qualität der Kunststoffprofile von der VEKA AG, welche sich als Profilversteller klar zur höchsten Qualität, der „RAL-Klasse A“ bekannt haben.

TMP®-Akademie

125 Vertreter von kooperierenden Fachbetrieben mittlerweile aus allen Bundesländern kamen am 22. und 23. Februar nach Bad Langensalza zu einer Schulung über die „RAL-gütesicherte Montage von Fenstern und Türen“. Den Rahmen dazu bildete die „TMP®-Akademie“; eine Veranstaltungsreihe, die im Jahr 2000 mit dem Ziel ins Leben gerufen wurde, eigenen Mitarbeitern und Kooperationspartnern Neues und Bewährtes auf dem Gebiet der Technik und deren Normen zu vermitteln.



Frank Koos, stellvertretender Geschäftsführer der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V./Verband Fenster und Fassadenhersteller e. V. aus Frankfurt am Main referierte über den 2007 neu erschienenem Leitfaden zur Montage. Christian Kehrer, Prüfstellenleiter des ift aus Rosenheim, erläuterte die neue Europannorm DIN V ENV 1627.

150 Teilnehmer verfolgten am 28. März die Ausführungen zu folgenden Themen:

- bauphysikalisch richtiger Baukörperanschluss nach Vorgaben des neuen Leitfadens zur Montage (bei TMP® zu beziehen)
- Produktneuheiten wie
 - Profilsystem Alpha-Line
 - Fensterbankformteil
 - Trioplexband
 - Klapp- und Schiebeläden
 - Schwingfenster
 - Vorsatzschale Aluminium für TMP-Kunststofffenster



Harry Hübschmann, Meister im Sonderbau erläuterte das neue 90 mm Profilsystem „Alpha-Line“

Meinung der Fachbetriebe wichtig

5. TMP®-Clubtreffen in Bad Langensalza

Neue Produktentwicklungen und weitere Verbesserung der Zusammenarbeit waren die Hauptinhalte des inzwischen 5. TMP®-Clubtreffens mit bundesweiter Beteiligung am 2. November in Bad Langensalza.

Gewünscht wurde seitens der Teilnehmer, dass der Service und die Liefertreue noch besser werden. Im Bereich Qualität wurden Glasbeschädigungen und das Nachstellen von Beschlägen nach einiger Zeit genannt.

„Die Aussagen unserer Kunden sind uns sehr wichtig, um die Zusammenarbeit weiter zu verbessern“, so TMP®-Geschäftsführer Bernhard Helbing. Bei einem Besuch des Baumkronenpfades im Nationalpark Hainich, einer Führung im „Japanischen Garten“ in Bad Langensalza mit Teezeremonie und einem Essen im Rosenkaffee fanden sich viele Gelegenheiten zum Meinungsaustausch.

„Es ist gut, dass TMP® die bewährten Wanddicken von mindestens 2,8 Millimetern nach RAL-Klasse A beibehält und nicht mit geringeren Dicken den Weg des Einsparens geht“, findet Jörg Müller, Geschäftsführer von FE-RO-MA aus Havelberg. Denn die Tendenz gehe zu Dreifachverglasungen, welche mit ihrem erheblichen Gewicht eine hohe Stabilität der Bauelemente benötigen. Auch die Vorstellung neuer Beschläge, welche ab Januar 2008 eingeführt werden, fand Müller sehr aufschlussreich. Dass dieser bundesweite Erfahrungsaustausch auch für das eigene Unternehmen wichtig und hilfreich sei, darüber war er sich mit allen Teilnehmern einig.



Während des 5. TMP®-Clubtreffens konnten die Besucher auch den inzwischen deutschlandweit bekannten Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich besichtigen.

Schulungen 2008

Die neue ENEC 2008, das ab 2009 verbindlich geltende CE-Zeichen und das Thema Thermografie sowie Informationen über neue Produkte stehen im Zentrum der Seminare für die Fachbetriebe.

Folgende Termine sind vorgesehen:

- > 21.02.2008: in Mecklenburg-Vorp.
- > 28.02.2008: in Bad Langensalza
- > 17.05.2008 in Bad Langensalza

Neu: Alu-Profilserie

Ab 2008 kommt im Bereich Aluminium eine neue Profilserie „Lambda“ zum Einsatz. Damit stellt sich TMP® den gestiegenen Anforderungen an den Wärmeschutz auch im Aluminiumbereich, so Carsten Schmidt, Leiter Alubau. Im Jahr 2008 erhalten unsere Kunden dazu eine Produktinformation.



Neu: 90 mm Profilsystem

Der Optimierung der Energiebilanz eines Hauses dient ebenfalls das neue Kunststoff-Profilsystem „Alpha-Line 90“. Die 6-Kammer-Konstruktion mit 90 mm Bautiefe nutzt die isolierenden Eigenschaften von Luft ideal aus. Mit einer Dreifachverglasung lassen sich so hervorragende U_w -Werte von bis zu $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ erzielen.

(-> siehe auch www.tmp-online.de)

Neu: Insektenschutzür

Neu bei TMP® ist eine Insektenschutz-Pendeltür mit selbstschließendem Magnetverschluss. Die sehr stabile Tür läßt sich dadurch in beide Richtungen öffnen, ohne dass man dabei eine Hand zur Bedienung frei haben muss. Der Kunde erhält damit ein Produkt, das ihm wesentlich mehr Bewegungsfreiheit und Komfort bietet als beispielsweise eine Insektenschutz-Drehtür oder ein Insektenschutz-Rollo.



(-> siehe auch www.tmp-online.de)

Neu: Dichtungsband

Triplex-Band dichtet in nur einem einzigen Arbeitsschritt die äußere, mittlere und innere Ebene bei jedem Wetter und jeder Temperatur ab. Das Dichtungsband ist luft- und schlagregendicht. Es hat seine ersten Praxistests nicht nur bei TMP® erfolgreich bestanden.

(-> siehe auch www.tmp-online.de)

RAL-Gütezeichen Montage



2007 bekam die Firma „Fenster Türen Rolläden Andreas Bräuning“ aus Walsungen das RAL-Gütezeichen Montage verliehen. Bernd Jönsson (mi) und Tobias Kern(re) übergaben die Urkunde an den Geschäftsführer.

Neu: Funkantrieb denkt mit

Mit dem neuen Einsteckantrieb Oximo RTS für Rollläden hat Somfy ein Produkt entwickelt, das universell einsetzbar ist. Gleichzeitig vereint der Antrieb die Vorteile der bewährten Funktechnologie RTS mit der ständigen elektronischen Drehmomentüberwachung. Das intelligente System justiert automatisch in regelmäßigen Intervallen die Endabschaltungen und erhöht so spürbar zum Nutzen des Kunden die Lebensdauer des Rollladens.

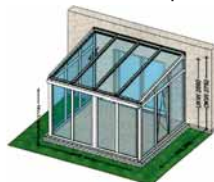
Neu: Zeitschaltuhren und Handsender

Somfy hat seine Produktpalette von drahtgebundenen und funkgesteuerten Zeitschaltuhren aktualisiert. Neben **Chronis smart** werden nun auch **Chronis easy** und **Chronis comfort** angeboten. Besonders komfortabel und formschön ist eine neue Handsenderkollektion zur drahtlosen Steuerung von motorgetriebenen Rollläden und Jalousien sowie Innensonnenschutz und Markisen. Dank der selbsterklärenden Anordnung und Form der Tastatur muss der Nutzer bei allen Produkten nicht lange nachdenken, eine intuitive Bedienung ist möglich. Bereits während der Bauphase verlegte Kabel erleichtern einen nachträglichen Einbau.



Neu: Wintergarten Natura

Speziell als Einstiegsmodell zur Selbstmontage durch die Fachbetriebe bietet TMP® den preiswerten Wintergarten „Natura“ an. Er besteht aus thermisch getrennten und ausgeschäumten Aluminiumprofilen sowie Unterbauelementen aus Kunststoffprofilen.



(-> siehe auch www.tmp-online.de)

Neu: Fensterbankformteil

Anlässlich der Baumaßnahme „Genial zentral“ - einer Projektinitiative Thüringens, welche der Förderung des Wohnungsbaus in der Innenstadt in Bad Langensalza dient - konnte Gerrit Haase, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Liegenschaftsverwaltung von Bad Langensalza das neue Fensterbankformteil besichtigen. „Für Neubauten ist dies die ideale Lösung, Wärmebrücken im unteren Anschlussbereich von Fenstern an das Bauwerk zu verhindern“, empfiehlt Haase diese Lösung weiter.



(Foto: M. Steinig)

(-> siehe auch www.tmp-online.de)

Neu: Beschlag Multi-Matic

Ab Auftragseingang 3. KW 2008 kommt bei TMP® ein neues Beschlagssystem zum Einsatz, informiert Einkaufsleiter Herbert Giese. Multi-Matic verfügt u.a. über eine schmutzabweisende teflonhaltige Pulverfeinbeschichtung, welche die Korrosionsbeständigkeit erhöht. Das anspruchsvolle Design mit der gleichmäßigen silberlook-Oberfläche und die linearen Einsenkungen am Stulp geben dem Beschlag eine elegante und schlanke Linie. Die Hebesicherung wurde nochmals verbessert.



Neu: Klappläden

Klapp- und Schiebeläden sind ein beliebtes Element bei einer stilechten Altbaurenovierung. Aber auch in Verbindung mit moderner Architektur setzen sie gestalterische Akzente.



Klappladensysteme aus dem Hause TMP® erlauben eine individuelle Maßanfertigung für unterschiedlichste Fensterformen (vom Rechteck- über Rundbogen- bis zum Stichbogenfenster).

(-> siehe auch www.tmp-online.de)

Neu: Broschüren von TMP®



Alphasline 90



Softline 70

Diese Broschüren können kostenpflichtig bei TMP® nachbestellt werden:



Leitfaden zur Montage



Handwerker-Knigge

Neue Logistikhalle mit Fußballturnier eingeweiht

650.000 Euro investierte TMP® in den Neubau



Bevor Fenster, Türen und andere Bauelemente Einzug halten, wurde in der neuen Halle erst mal ein Fest gefeiert.



Beeindruckt zeigte sich Staatssekretär Christian C. Juckenack (l.) von der Kombination „Mittelständler, Innovation und internationales Engagement“ bei TMP®

1360 Quadratmeter überdachte Fläche sollen TMP® Fenster + Türen zukünftig helfen, die Logistik im Warenversand zu verbessern. Nach nur drei Monaten Bauzeit konnte das Bauwerk Ende September offiziell übergeben werden. Eine Verkürzung von Wegen, mehr Platz beim Transport und somit eine geringere Gefahr von Beschädigungen sind weitere

Vorteile. Besonders die Kinder nutzten die noch leere Halle ausgiebig. Erstmals fand der „TMP®-Cup“ statt - ein Fußballturnier für Nachwuchskicker. Besonders stolz waren die Jugendfußballer darauf, dass der bekannte WM-Schiedsrichter Adolf Prokop die Spiele leitete.



nier für Nachwuchskicker. Besonders stolz waren die Jugendfußballer darauf, dass der bekannte WM-Schiedsrichter Adolf Prokop die Spiele leitete.

In Ruhestand verabschiedet

„Sack und Asche“ – das war sein Lieblingsausdruck, wenn wirklich mal etwas nicht geklappt hatte. Am 28. Juni wurde



der ehemalige Prokurist und Service-Leiter offiziell verabschiedet. 17 Jahre lang habe er maßgeblich an der Erfolgsgeschichte von TMP® mitgearbeitet, sagte Geschäftsführer Bernhard Helbing. Im Umgang mit den eigenen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten sei er immer Vorbild gewesen.

Als Nachfolger hat er Tobias Kern eingearbeitet. Der 27-jährige, welcher ein Studium an der Berufsakademie in Moosbach (bei Stuttgart) absolviert und erfolgreich als Diplomingenieur für Metallbautechnik abgeschlossen hat, leitet jetzt diesen Bereich.

der ehemalige Prokurist und Service-Leiter offiziell verabschiedet. 17 Jahre lang habe er maßgeblich an der Erfolgsgeschichte von TMP® mitgearbeitet, sagte Geschäftsführer Bernhard Helbing. Im Umgang mit den eigenen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten sei er immer Vorbild gewesen.

An Grenzen stoßen

Ein Extremsporttraining hat TMP® beim schon traditionell stattfindenden Treffen „Delphin-Junior“ mit seinen Auszubildenden im Aktivtagungszentrum Hubert Schwarz in Büchenbach gewagt.



In einem Hochseilgarten mussten gemeinsam verschiedene Aufgaben bewältigt werden. Mut und Risikobereitschaft waren gefragt. Besonders schwer war der



Sprung vom „Pamper Pole“ – einem neun Meter hohen Stamm. Hier hieß es: Sich und die eigenen Ängste fallen lassen und nur dem eigenen Team zu vertrauen, welches die Sicherheitsseile in den Händen hielt.

Am Lagerfeuer gab es dann Gespräche zu den Erwartungen von TMP® aber auch zu den Vorstellungen der Jugendlichen. Selbst die Frage „Warum muss sich TMP® von schlechten Auszubildenden trennen“ stieß bei den Jugendlichen auf Verständnis.

Mitarbeiter des Jahres 2007

Als „Mitarbeiter des Jahres“ wurde Jörg Wellendorf, Qualitätsbeauftragter und Leiter Versand/Wareneingang, ausgezeichnet.



Er erhielt eine Prämie von 1000 Euro. Der studierte Maschinenbauingenieur mit Schwerpunkt Informatik, fing 1993 bei TMP® an und hat wesentlich die heute genutzte EDV mit aufgebaut. „Mit seinen EDV-Erfahrungen hat er die Organisation im Lagerbereich ganzheitlich betrachtet und in der Folge neu und besser strukturiert“, lobte Geschäftsführer Bernhard Helbing.

Mecklenburg-Vorpommern

Mehr Lagerfläche

Eine Vergrößerung der Lagermöglichkeiten im Zweigwerk Groß Wokern wurde im März 2007 mit Erweiterung des Hallendaches geschaffen.



Personalien



Seit Oktober 2007 ist Christoph Reppin im Außendienst tätig.



Im September begannen Kevin Fehler (re) aus Gottin und Lars Semler (li) aus Jördenstorf ihre 3-jährige Ausbildung zum Fertigungsmechaniker. Sebastian Küper wird zum Fertigungsmechaniker durch das AFZ in Rostock ausgebildet.

Im Juni hat Kristin Peter ihre Lehre zur Industriekaufrau erfolgreich bestanden und wurde übernommen. Im August haben Rolf Schulz und Marco Schmidt ihre Ausbildung zum Fertigungsmechaniker erfolgreich bestanden und erhielten beim TMP®-Delphin-Junior-Treffen einen Arbeitsvertrag.

Sachsen-Anhalt

Bei 32° um Pokal gekämpft

Bereits zum 5. Mal fand am 9. Juni das „TMP®-Fußballturnier Sachsen-Anhalt“ mit acht Kindermannschaften statt. Bei fast unerträglichen 32 °C kämpften die im Durchschnitt 9-10 Jährigen tapfer



um Tore und Punkte. Sieger des Turniers wurden die Jungs vom 1. FC 1924 Nebra.